

Im Folgenden finden Sie Möglichkeiten, wie Sie die Implementierung des Generationsbrücke-Konzeptes in Altenpflegeeinrichtungen (APE), Kitas und Schulen unterstützen können. Der Übersichtlichkeit halber erfolgt eine Unterteilung in die Bereiche Konzept-Präsentation, Fortbildung und Kooperation.

1. Konzept-Präsentation durch die Generationsbrücke Deutschland

Ziel: potentiell umsetzenden Einrichtungen das Generationsbrücke-Konzept vorstellen

- Zielgruppe: Einrichtungsleitungen und MitarbeiterInnen (MA) aus APE, Kitas und Schulen sowie ggf. VertreterInnen aus Politik, Stiftungs- oder Verbandswesen und andere Interessierte
- Inhalt: Konzeptpräsentation durch MA der Generationsbrücke Deutschland (GBD) (90 - 120 min. für Vorstellung und Fragen – auch zur konkreten Umsetzung vor Ort)
- Termin: nach Rücksprache mit der GBD.

Unterstützung der Konzept-Präsentation durch MultiplikatorIn

Organisatorisch

- Räumlichkeit (inkl. Beamer; ggf. Lautsprecher und Laptop) sowie Getränke zur Verfügung stellen
- Auswahl von Einrichtungen (APE, Kita, Schule) und sonstigen Interessierten
- Einladungen (per Mail oder Post) versenden. Die GBD stellt sowohl Bausteine für ein Einladungsschreiben, als auch digitales Infomaterial und / oder gedruckte Flyer zur Verfügung
- Eventuell Pressearbeit.

Finanziell

- Getränke, Porto (bei postalischer Verschickung), ggf. Raummiete.

2. Fortbildung durch die Generationsbrücke Deutschland

Ziel: Mitarbeitende der Einrichtungen befähigen, Generationsbrücke-Begegnungen umzusetzen

- Zielgruppe: haupt- und ggf. ehrenamtliche MA aus APE, Kita und Schule / Schulkindbetreuung
- Umfang: 16 Unterrichtsstunden an 2 Tagen (Uhrzeiten nach Absprache)
- Termin: in Absprache zwischen GBD und teilnehmenden Einrichtungen
- Gruppengröße: 4 - 5 Tandems (bestehend aus je einem APE und einer Kita / Schule); dementsprechend mind. 8 bis max. 20 TeilnehmerInnen
- Raum: Platz für Stuhlkreis (für +/- 20 Personen) und Arbeit an Tischen; ausgestattet mit Beamer, Flip-Chart und Stellwänden o. ä.
- Verpflegung: Tagungsgetränke (Wasser, Tee, Kaffee, ggf. Saft) und Verköstigung (Obst, Kekse, kalter oder warmer Mittagsimbiss)
- Kosten: Gruppenpreis 680,- € für bis zu 4 Personen eines Tandems (max. 2 MA pro Institution) 50 % Ermäßigung für Mitgliedseinrichtungen des VKAD¹⁾ und KTK²⁾ (340,- € pro Tandem)
- Kostenübernahme: Den teilnehmenden Einrichtungen ist freigestellt, wie sie den Gruppenpreis untereinander aufteilen. Eine (Teil-) Kostenübernahme durch MultiplikatorInnen ist möglich. Die GBD stellt in Absprache entsprechende Rechnungen.

¹⁾ Verband Kath. Altenhilfe in Deutschland

²⁾ Verband Kath. Tageseinrichtungen für Kinder

Unterstützung der Fortbildung durch MultiplikatorIn

Organisatorisch

- Räumlichkeit (Tagungsraum in Pflegeeinrichtung, Rathaus o. ä.) reservieren
- Verpflegung: Vermittlung von Catering vor Ort
- Anmeldung zur Fortbildung erfolgt über die GBD; auf Wunsch in enger Absprache mit MultiplikatorIn.

Finanziell

- Optional: (Teil-) Übernahme der Fortbildungsgebühren für die Einrichtungen. Die Kosten betragen zwischen 1.360,-³⁾ und 3.400,- €⁴⁾ – je nach Anzahl der teilnehmenden Tandems und ggf. bestehender Mitgliedschaft im VKAD / KTK.

3. Kooperation mit der Generationsbrücke Deutschland

Ziel: Einrichtungen langfristig unterstützen und Qualität sichern

Einrichtungen, deren MA eine Fortbildung der GBD besucht haben, können Kooperationspartner der GBD werden. Die Kooperation ist im ersten Jahr kostenfrei und beträgt danach 100,- € pro Einrichtung und Jahr. Die Leistungen umfassen:

- Starter-Kit mit ergänzenden „handfesten“ und digitalen Arbeitshilfen
- Kooperationsplakette
- Fachberatung per Mail und Telefon durch MA der GBD
- Handbucherweiterungen
- Jährliche Fachtagungen (derzeit in Aachen, Berlin und Tübingen; weitere Orte anvisiert)
- Verwendung der Wort-Bildmarke (GBD-Logo)
- Unterstützung bei Pressearbeit.

Unterstützung der Kooperation durch MultiplikatorIn

Organisatorisch

- /

Finanziell

- Optional: Übernahme der Kooperationsgebühr von jährlich 100,- € pro Einrichtung ab dem zweiten Kooperationsjahr.

³⁾ Preis bei 4 Tandems mit Ermäßigung

⁴⁾ Preis bei 5 Tandems ohne Ermäßigung